

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 21 (1979)
Heft: 3: Sozialstatus in der Schweiz : zum Beispiel die Stadt Zürich
Rubrik: Leserecho

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leser Echo

Zur krüppologie (Puls Nr. 1 + 2)

Lieber Fredy und Jannpeter,
die idee, verschiedene behinderungsarten den lesern dieser zeitschrift vorzustellen, ist nicht nur gut, es ist eine längst fällige notwendigkeit.

Umso bedauerlicher, dass dieser serie eine so völlig verfehlt überschrift aufgesetzt wurde. Wir fragen uns ernsthaft, ob dieser immer stärker grassierende jargon wirklich zu einer bewusstseinsänderung im sinne des cebeef beitragen kann. Die bedenkenlose übernahme negativ gewerteter begriffe durch die "betroffenen" bedeutet noch lange nicht, dass diese begriffe dadurch eine wertänderung erfahren. Vielmehr schrecken sie ab und zeugen — nach unserer meinung — von schlechtem geschmack.

Alex Oberholzer
Joe Manser

Ich bin ganz der meinung von Alex
und Joe

Helene Bruppacher

Mütter von behinderten entlasten (Puls Nr. 2/17)

Ergänzung und berichtigung:

Für familien mit behinderten, die sich etwas freizeit verschaffen möchten.

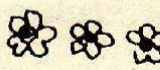
Bezirke Winterthur und Andelfingen
Tel. (052) 38 15 64
Zürcher Oberland Tel. (01) 932 21 01
Bezirk Meilen Tel. (01) 910 12 30
Stadt Zürich Tel. (01) 724 21 49

Geplant: Entlastungsdienste Limmat-
tal/Säuliamt und Bülach/Dielsdorf.
Eltern und lehrer von behinderten und
weitere engagierte personen aus diesen
regionen, die bei der verwirklichung
dieser dienste mithelfen möchten, er-
fahren näheres über A. Scudeletti,
PRO INFIRMIS ZÜRICH
Tel. 01 / 34 00 32



Gruppe Bern



hat sich unterdessen öfters getroffen und trifft sich wieder am :
17. 18 März im Jugenzentrum Gaskessel 
(der Film "Behinderte Liebe" wird verschoben auf später)

Moula
Egger